



Zum heutigen Mittwochsgottesdienst durfte die Kirchengemeinde Fechingen Bischof Strobel in ihrer Mitte willkommen heißen. Die Gemeinde Güdingen war ebenfalls eingeladen. Musikalisch umrahmte den Gottesdienst ein gemischter Chor, der aus Sängern beider Gemeinden gebildet wurde.

In seiner Predigt verwendete der Bischof das Bibelwort aus Marku9,24: "Ich glaube; hilf meinem Unglauben!" Bischof Strobel führte aus, dass Glaube allein nicht genügt, um Gott zu erleben. Nötig sei vielmehr, Vertrauen in Gott zu haben und zu pflegen. Vertrauen schafft erst Nähe zu Gott. Unterstützt werde es durch ein reges Gebetsleben. In Glaubenserlebnissen komme es zum Schauen.

Die Jünger haben geglaubt und doch nicht alles sofort verstanden, was Jesus sie lehrte. Sie hatten aber ein großes Vertrauen in den Herrn. Dieses Vertrauen fand seinen Lohn, wenn Jesus immer mal wieder erklärend weiter führte in der Erkenntnis. Die Jünger vertrauten seiner Lehre, seiner Liebe, seiner Gnade und seiner weisen Führung.

Zur weiteren Predigtzugabe rief der Bischof Bezirksevangelist Gerhard Darm und den Vorsteher, Gemeinde-Evangelist Claus Cleemann.

27. September 2017

Text: [Claus Cleemann](#)

Fotos: [A. Füller](#)

